

Achtung: AppleALC.kext version 1.6.2 lädt nicht!

Beitrag von „HAI“ vom 13. Juli 2021, 14:37

kiu77 (Thomas?)

Zum DMESG: Die outputs stammen aus dem Kernel Ringbuffer, d.h. der hat eine Kapazität (Anzahl von Zeilen x). Wenn die voll sind, fliegen oben die Zeilen raus. Bei Dir fängts bei "[30.567509]" an, da habe ich die Annahme, dass schon rausgescrollt wurde.

Das "syslog" von OSX ist in einem Datenbank-Format. Da man das nicht lesen kann, gibt es beispielsweise folgenden Befehl.

Code

```
1. log show --debug --last boot --predicate 'process == "kernel"'
```

Bei "--last boot" ist gemeint, nach dem letzten Booten (sleeps zählen nicht), also da kommt u.U schon eine Menge zusammen (wenn man das kleinhalten will, bootet man vorher). Desweiteren findet ein Filter auf "kernel" messages statt.

Habe mein log ausgewertet und bin der Meinung, das man zu unseren Kexten nichts findet (eine Zeile zu WEG habe ich gefunden, da meldet sich WEG, dass der Piker-Alpha patch nicht angewendet werden konnte).

Zur Sicherheit kann man noch den Befehl von oben heranziehen um sich Gewissheit zu verschaffen:

Code

```
1. log show --debug --last boot --predicate 'process == "kernel"' | grep -i applealc
```

... vielleicht kommt doch noch ein Output.

... "Audio" kommt hier sehr oft vor, ist wahrscheinlich nichtssagend, da meins auch damit "zugemüllt" ist. (sieht man auch beim Booten)

Beim Rest halte ich mich raus, das können andere sicherlich besser.

Anmerkung:

Bei OSX kann man auch die "Konsole" verwenden, um das system.log einzusehen und zu filtern. Für eine Filterung ist der "grep" um einiges(!) variabler.

Harry